

Zur Tragweite von Beleuchtungseinrichtungen im Nebel

1994, pp. 341 - 343 (#12)

Der Unfallanalytiker steht bei der Rekonstruktion von »Nebel-Unfällen« oftmals vor der Schwierigkeit, konkrete Aussagen zur Erkennbarkeit von unbeleuchteten und beleuchteten Objekten abzugeben. Dieser Artikel will versuchen, möglichst einfache Abschätzungen für die Tragfähigkeit von Beleuchtungserwartungen von Pkw bei Nebel zu liefern, da die bis dato entwickelten theoretischen Rechenmodelle zum Teil aufwendig sind und einen hohen operativen Meßaufwand erfordern.

The main problem within the reconstruction of »fog-accidents« is to show up the visibility of luminescent and non-luminescent objects. This investigation shall show a simple relation between the density of fog and the recognition distance of parking lights, dimmed and full beam without a high level of optical measurement and using the theoretical, complicated physical/mathematical of the support of light.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Schmedding, K.](#); [Saat, D.](#); [Schal, St.](#): Zur Tragweite von Beleuchtungseinrichtungen im Nebel. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 32 (1994), pp. 341 - 343 (#12)

Inhaltsangabe

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

Weitere Infos zum Thema